

Familienrecht 1. Halbbd.: Familiensachen

von
Prof. Dr. Karl Firsching, Dr. Jürgen Schmid

8. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 67205 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Handbuch der Rechtspraxis

Band 5a

1. Halbband: Familiensachen

beck-shop.de

beck-shop.de

Handbuch der Rechtspraxis

Band 5a

Familienrecht

1. Halbband: Familiensachen

von

Dr. Jürgen Schmid

weiterer Aufsicht führender Richter am Amtsgericht

8., neubearbeitete Auflage 2015



beck-shop.de

1. Halbband des bis zur 4. Auflage von
Professor Dr. Karl Firsching †
weiland Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht
begründeten und bearbeiteten Handbuchs

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67205 7

© 2015 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: fgb · freiburger graphische betriebe GmbH & Co.KG
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 8. Auflage

Seit der Voraufgabe sind einerseits zahlreiche Änderungen im internationalen Familienrecht in Kraft getreten wie das KSÜ oder die EU-Unterhalts-VO mit dem HUP und die Rom III-VO. Außerdem sind seit der Voraufgabe zahlreiche familienrechtlichen Änderungen in Kraft getreten, von denen insbesondere zu erwähnen sind:

- das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 29.6.2011 (BGBl I 1306)
- das Gesetz zur Förderung von Mediation und anderer Verfahren der außgerichtlichen Konfliktbeilegung vom 21.7.2012 (BGBl I 1577)
- das Gesetz zur Änderung anderer Vorschriften des FamFG vom 5.12.2012 (BGBl I 2418)
- das Gesetz über den Umfang der Personensorge bei einer Beschneidung des männlichen Kindes vom 20.12.2012 (BGBl I 2749)
- das Gesetz zur Regelung der betreuungsrechtlichen Einwilligung in eine ärztliche Zwangsmaßnahme vom 18.2.2013 (BGBl I 266)
- das Gesetz zur Änderung von Vorschriften des materiellen Unterhaltsrechts vom 11.3.2013 (BGBl I 434)
- das Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern vom 16.4.2013 (BGBl I 795)
- das Gesetz zur Stärkung der Rechte des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters vom 4.7.2013 (BGBl I 2176)
- das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs vom 10.10.2013 (BGBl I 3786).

Die Neuauflage dieses Handbuches hatte alle durch diese Familienrechtsreformgesetze eingetretenen Änderungen zu verarbeiten, wobei ein Schwerpunkt wiederum wie bei der Voraufgabe die Berücksichtigung der neuen Verfahrensvorschriften war.

Die Grundkonzeption dieses Handbuches bleibt freilich unverändert: Es soll dogmatisch fundiert, aber trotzdem praxisnah in das gesamte Familienrecht unter Beschränkung auf die Familiensachen einführen und dabei den Leser mit dem Zusammenspiel von formellem und materiellem Recht vertraut machen. Die Erläuterungen verzichten bewußt auf eine zu große wissenschaftliche Vertiefung, verarbeiten gleichwohl die gesamte neueste Literatur sowie die in vielen Bereichen fortentwickelte Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs. Das Werk versteht sich als komprimierte und **kompakte Gesamtdarstellung des Familienrechts** und bietet dem Praktiker einen schnellen Zugriff auf den aktuellen Meinungsstand unter Nachweis einschlägiger Rechtsprechung.

Bereits seit der letzten Auflage erfährt die seit Jahrzehnten bewährte Reihe der *Handbücher der Rechtspraxis* zwei Änderungen: Neben einer inhaltlichen Erweiterung aufgrund der durch das FamFG begründeten neuen Aufgaben des Familiengerichts (insbesondere Vormundschafts-, Adoptions- und sonstige Familiensachen) enthält diese Auflage wiederum zahlreiche Musterformulierungen und Mustertexte auf einer im hinteren Umschlag angebrachten CD. Dies dürfte die unmittelbare Nutzenanwendung der bewährten Formulierungsvorschläge für die anwaltliche, gerichtliche und notarielle Praxis nicht unerheb-

lich erhöhen, zumal mittlerweile nicht nur der größte Teil der Anwalts- und Notarkanzleien, sondern auch die Familiengerichte mit moderner Technik ausgerüstet sind.

Die in vielen Punkten veränderte Rechtslage wird in naher Zukunft auch weiterhin die Notwendigkeit neuer Schriftsatz- und Entscheidungsmuster bedingen. Ich bin deshalb allen Benutzern dieses Handbuches für Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge dankbar und bitte, mir diese über den Verlag zuzuleiten.

München, im August 2014

Jürgen Schmid

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttum	XXVII

1. Teil. Grundzüge des Familienrechts

1. Kapitel. Vom Wesen des Familienrechts Rn

§ 1 Das objektive Recht	1
I. Der Begriff Familienrecht	1
1. Familie	1
2. Familienrecht	2
II. Familienrecht als Privatrecht	3
III. Familienpersonenrecht und Familienvermögensrecht	4
1. Grund der Aufteilung	4
2. Familienpersonenrecht	6
3. Familienvermögensrecht	9
§ 2 Die Rechtsnatur der subjektiven Familienrechte	10
I. Begriff subjektives Familienrecht	10
II. Pflichtgebundenes Recht	11
§ 3 Verfahrensrecht	12

2. Kapitel. Rechtsquellen

§ 4 Materielles Recht und Kollisionsrecht	13
I. Materielles Recht	13
II. Kollisionsrecht	15
§ 5 Verfahrensrecht	16

3. Kapitel. Grundbegriffe des Familienrechts

§ 6 Verwandtschaft und Schwägerschaft	
A. Verwandtschaft	17
I. Begriff	17
II. Art und Grad der Verwandtschaft	18
1. Art der Verwandtschaft	18
2. Grad der Verwandtschaft	19
III. Die wichtigsten Rechtswirkungen der Verwandtschaft	20
1. Materielles Recht	20
2. Verfahrensrecht	21
IV. Feststellungsklage	22
B. Schwägerschaft	23
I. Begriff und Art der Schwägerschaft	23
II. Bedeutung der Schwägerschaft	24
1. Negative Bedeutung	24
2. Positive Bedeutung	24
C. Ehe	25

	Rn
§ 7 Personenstandsrecht	
A. Rechtsquellen	26
B. Der Standesbeamte	27
I. Führung der Personenstandsregister	27
1. Bürgermeister als Standesbeamter	27
2. Aufgaben des Standesbeamten	28
II. Anrufung des Amtsgerichts	29
III. Haftung des Standesbeamten	30
§ 8 Eherecht	
1. Abschnitt. Verlöbnis	31
I. Begriff und Rechtsnatur	32
1. Verlobungsakt und Brautstand	32
2. Rechtsnatur	33
II. Voraussetzungen des Verlöbnisvertrags im Einzelnen	34
1. Form	34
2. Stellvertretung	35
3. Willensmängel	36
4. Bedingung	37
5. Nichtigkeit	38
III. Wirkungen des Verlöbnisses	40
1. Pflicht zur Eheschließung	40
2. Eherechtliche Vorwirkungen	41
3. Güter- und vermögensrechtliche Wirkungen	42
4. Brautkinder	43
IV. Beendigung des Verlöbnisses	44
1. Beendigungsgründe	44
2. Rücktritt	45
V. Schadensersatz- und Herausgabeansprüche	46
1. Ansprüche des Partners	46
2. Ansprüche der Eltern	47
3. Verlobungsgeschenke	48
4. Konkurrierende Ansprüche	49
5. Verjährung	50
2. Abschnitt. Ehe	51
A. Allgemeines	51
I. Eherechtsreform	51
II. Eheschließung	53
B. Verfassungsrecht	54
3. Abschnitt. Voraussetzungen der Eheschließung	55
A. Ehefähigkeit	56
I. Ehemündigkeit	57
II. Geschäftsfähigkeit	58
1. Geschäftsunfähigkeit	59
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	60
3. Volle Geschäftsfähigkeit	61
B. Eheverbote	62
I. Trennende Eheverbote	63
1. Bedeutung	63
2. Verbotsfälle	64
II. Aufschiebende Eheverbote	65
1. Bedeutung	65
2. Verbotsfälle	66

Inhaltsverzeichnis	IX
	Rn
C. Eheschließungshandlung	67
I. Zivilehe	67
II. Eheschließungshandlung	68
1. Unbedingte Erfordernisse	69
2. Wesentliche Erfordernisse	70
3. Unwesentliche Erfordernisse	71
4. Abschnitt. Die fehlerhafte Ehe	72
A. Fehlerhaftigkeit	72
B. Folgen der Fehlerhaftigkeit	74
I. Nichtige Ehe	74
1. Nichtigkeitsgründe	74
2. Bedeutung	75
II. Aufhebbarer Ehe	77
1. Aufhebbarkeit	77
2. Heilung des Mangels	78
3. Aufhebungsgründe	79
4. Antragsrecht	80
5. Folgen der Eheaufhebung	82
5. Abschnitt. Ehwirkungen	87
A. Allgemeines	87
B. Die Ehwirkungen im Einzelnen	92
I. Verpflichtung zur ehelichen Lebensgemeinschaft (§ 1353 BGB)	93
1. Bereich der ehelichen Lebensgemeinschaft	93
2. Grenzen der Pflicht zur ehelichen Lebensgemeinschaft	105
II. Ehe- und Familienname – Staatsangehörigkeit	108
1. Ehe- und Familienname (§ 1355 BGB)	108
2. Staatsangehörigkeit	114
III. Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit	115
1. Einvernehmliche Aufgabenverteilung	115
2. Haushaltsführung	116
3. Mitarbeit im Geschäft des anderen Ehegatten	117
IV. Ansprüche zwischen verheirateten Personen	118
V. Schlüsselgewalt (§ 1357 BGB)	119
1. Begriff	119
2. Wirkungen	120
3. Ausschluss	121
VI. Sorgfaltspflicht (§ 1359 BGB)	122
1. Zweck des § 1359 BGB	122
2. Anwendungsbereich	123
VII. Familienunterhalt (§§ 1360–1360b BGB)	124
1. Systematischer Standort	124
2. Anspruchsberechtigter	125
3. Anspruchsumfang	126
4. Art der Unterhaltsleistung	127
5. Verweisung auf §§ 1613–1615 BGB	128
6. Prozesskostenvorschuss	129
7. Überzahlungen	130
VIII. Trennungunterhalt (§ 1361 BGB)	131
1. Systematischer Zusammenhang	131
2. Inhalt	132

	Rn
IX. Zuteilung von Haushaltsgegenständen bei Getrenntleben (§ 1361a BGB)	138
1. Inhalt	138
2. Verfahren	139
X. Zuweisung der Ehewohnung bei Getrenntleben (§ 1361b BGB)	140
1. Zweck	140
2. Voraussetzungen	141
3. Rechtsfolgen	142
4. Verfahrensfragen	143
5. Konkurrenzen	144
XI. Gewaltschutz	145
XII. Besitzfragen – Eigentumsvermutungen (§ 1362 BGB)	146
1. Besitzfragen	146
2. Eigentumsvermutungen des § 1362 BGB	150
6. Abschnitt. Eheliches Güterrecht	154
A. Begriff	154
B. Neuere Rechtsentwicklung	155
I. Gesetzlicher Güterstand	155
II. Wahlgüterstände	158
III. Güterrecht nach dem Einigungsvertrag	160
C. Die Zugewinnngemeinschaft	161
I. Die bestehende Zugewinnngemeinschaft	161
1. Wesen	161
2. Leitende Prinzipien	162
3. Vermögensverwaltung	167
4. Gesetzliche Beschränkungen nach (§§ 1365–1369 BGB)	170
II. Der Zugewinnausgleich	196
1. Grundsätzliches	196
2. Berechnung der Zugewinnausgleichs nach §§ 1372 ff BGB	200
D. Vertragsmäßiges Güterrecht (§§ 1408–1518 BGB)	232
I. Allgemeine Vorschriften	232
1. Vertragsfreiheit	232
2. Form	233
3. Vertragschluss des beschränkt Geschäftsfähigen oder des Betreuten	234
4. Inhalt	235
5. Güterrechtsregister	236
II. Vertragliche Güterstände	239
1. Gütertrennung	239
2. Gütergemeinschaft	245
7. Abschnitt. Ehescheidung	265
I. Scheidungsmonopol des Staates	267
II. Scheidungsvoraussetzungen	268
1. Grundtatbestand	269
2. Scheidung vor einjähriger Trennung	273
3. Einseitiges Scheidungsbegehren nach ein- bis dreijähriger Trennung	276
4. Vom Antragsgegner gebilligtes Scheidungsbegehren nach einjähriger Trennung	277
5. Scheidungsantrag nach dreijähriger Trennung	279
6. Gemeinsames zu 1–5	280

Inhaltsverzeichnis	XI
	Rn
8. Abschnitt. Folgen der Scheidung	284
A. Allgemeines	284
I. Maßgebendes Recht	284
II. Wirkungen der Scheidung	285
1. Personenrechtliche Seite	285
2. Vermögensrechtliche Seite	286
III. Folgesachen	287
B. Versorgungsausgleich	289
I. Ziel des Versorgungsausgleichs	289
II. Ausgleichspflichtige Anrechte und Abgrenzungen	292
1. Versorgungsanrechte	292
2. Versorgungsausgleich und Unterhalt	293
3. Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich	294
4. Ausgleichsfreie Anrechte	295
III. Schritte des Versorgungsausgleichs	296
IV. Feststellung der Versorgungsanrechte	297
1. Ehezeit	297
2. „In“ der Ehe	298
3. Fragebogen	299
4. Auskunft	300
V. Bewertung der Versorgungsanwartschaften	301
1. Ausgleichsanspruch	301
2. Bewertungszeitpunkt	302
3. Allgemeine Bewertungsanweisungen	303
4. Anwartschaften auf eine Beamtenversorgung	304
5. Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung	305
6. Anwartschaften auf eine Betriebsrente	306
7. Sonstige Rentenanwartschaften	310
8. Korrespondierender Kapitalwert	311
VI. Vollzug des Versorgungsausgleichs	313
1. Prinzipien	313
2. Interne Teilung	320
3. Externe Teilung	322
4. Anpassung	324
5. Übergangsvorschriften	331
6. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	338
7. Schuldrechtliche Ausgleichsrente	339
8. Auswirkungen des Versorgungsausgleichs	341
9. Fiktives Beispiel zur Systematik der Ausgleichsformen	342
VII. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	343
VIII. Abänderung des öffentlichrechtlichen Versorgungsausgleichs	344
IX. Verfahrensrecht	345
X. Beispiel einer Entscheidung	346
C. Unterhalt des geschiedenen Ehegatten	347
I. Grundlagen	347
II. § 1569 BGB (Eigenverantwortung und Anspruch)	350
1. Grundsatz der Eigenverantwortung	350
2. Der Anspruch	351
III. § 1570 BGB (Betreuung eines Kindes)	354
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	354
2. Voraussetzungen	355
3. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	361

	Rn
4. Abdingbarkeit	369
5. Beweislast	370
IV. § 1571 BGB (Alter)	371
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	371
2. Voraussetzungen	372
3. Rechtsfolgen und Abgrenzungen	378
4. Beweislast	383
V. § 1572 BGB (Krankheit)	384
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	384
2. Voraussetzungen	385
3. Rechtsfolgen und Abgrenzungen	391
4. Beweislast	395
VI. § 1573 BGB (Arbeitslosigkeit; Aufstockung)	396
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	396
2. Anspruch nach Abs 1: Arbeitslosenunterhalt	397
3. Anspruch nach Abs 2: Aufstockungsunterhalt	402
4. Anspruch nach Abs 3	407
5. Anspruch nach Abs 4	408
VII. § 1574 BGB (Angemessene Erwerbstätigkeit)	416
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	416
2. Angemessene Erwerbstätigkeit	417
3. Ausbildung	419
4. Beweislast	420
VIII. § 1575 BGB (Ausbildung)	421
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	421
2. Voraussetzungen	422
3. Rechtsfolgen	429
4. Konkurrenzen	430
5. Beweislast	433
IX. § 1576 BGB (Billigkeitsgründe)	434
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	434
2. Voraussetzungen	435
3. Rechtsfolgen	438
4. Konkurrenzen	439
X. § 1577 BGB (Einkommen des Berechtigten)	440
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	440
2. Bedürftigkeit	441
3. Zumutbares Einkommen: Abs 1	453
4. Überobligationsmäßiges Einkommen: Abs 2	454
5. Beweislast	459
XI. § 1578 BGB (Maß; Lebensbedarf)	460
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	460
2. Eheliche Lebensverhältnisse	463
3. Unterhaltsbegrenzung	493
4. Gesamter Lebensbedarf	494
5. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	495
6. Ausbildungskosten	496
7. Vorsorgeunterhalt	497
8. Beweislast	500
9. Berechnungsvorschlag	501
XII. §§ 1578a BGB (Sozialleistungen wegen Körperschadens), 1578b BGB (Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts wegen Unbilligkeit)	502
XIII. § 1579 BGB (Ausschlussgründe)	503

	Rn
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	503
2. Voraussetzungen	505
3. Rechtsfolgen	517
4. Beweislast	518
XIV. § 1580 BGB (Auskunftspflicht)	520
1. Verweisung	520
2. Ergänzende Anmerkung	521
XV. § 1581 BGB (Leistungsfähigkeit)	522
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	522
2. Leistungsfähigkeit	523
3. Beweislast	537
XVI. § 1582 BGB (Rangfolge der Ehegatten)	538
XVII. § 1583 BGB (Gütergemeinschaft mit neuem Ehegatten)	543
XVIII. § 1584 BGB (Rangfolge der Verpflichteten)	544
XIX. § 1585 BGB (Art der Unterhaltsgewährung)	545
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	545
2. Laufender Unterhalt	546
3. Abfindung	549
XX. § 1585a BGB (Sicherheitsleistung)	500
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	500
2. Inhalt	551
3. Beweislast	553
XXI. § 1585b BGB (Unterhalt für die Vergangenheit)	554
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	554
2. Jahresgrenze	555
3. Beweislast	556
XXII. § 1585c BGB (Verträge)	557
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	557
2. Unterhaltsverträge	558
XXIII. § 1586 BGB (Wiederheirat oder Tod des Berechtigten)	565
1. Zweck und systematischer Zusammenhang	565
2. Inhalt	566
XXIV. § 1586a BGB (Wiederaufleben des Unterhaltsanspruchs)	567
XXV. § 1586b BGB (Tod des Verpflichteten)	568
D. Ehewohnung und Haushaltsgegenstände nach der Scheidung	569
I. Ehewohnung	569
II. Haushaltsgegenstände	570

§ 9 Unterhaltspflicht zwischen Verwandten

A. Allgemeine Vorschriften	572
I. § 1601 BGB (Verwandte gerader Linie)	572
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	572
2. Inhalt	576
3. Beweislast	577
II. § 1602 BGB (Bedürftigkeit)	578
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	578
2. Inhalt	579
3. Beweislast	589
III. § 1603 BGB (Leistungsfähigkeit)	590
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	590
2. Barleistungsunfähigkeit	591
3. Selbstbehalt	605
4. Mangelfall	608
5. Beweislast	611

	Rn
IV. § 1604 BGB (Gütergemeinschaft)	612
V. § 1605 BGB (Auskunftspflicht)	613
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	613
2. Inhalt	614
3. Auskunftspflicht nach § 242 BGB	617
4. Prozessuale Auskunftspflicht	619
5. Beweislast	621
VI. § 1606 BGB (Reihenfolge der Verpflichteten)	622
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	622
2. Verwandtenhaftung	623
3. Elternhaftung	625
4. Ausgleichsanspruch	630
5. Beweislast	631
VII. § 1607 BGB (Ersatzhaftung)	632
1. Normzweck	632
2. Schuldnerersatz	633
3. Ersatzhaftung	634
4. Anderweitiger Ausgleich	637
5. Beweislast	638
VIII. § 1608 BGB (Rang der Unterhaltsverpflichteten)	639
1. Normzweck	639
2. Inhalt	640
3. Beweislast	641
IX. § 1609 BGB (Rangfolge mehrere Unterhaltsberechtigter)	642
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	642
2. Inhalt	643
3. Abdingbarkeit	645
4. Beweislast	646
X. § 1610 BGB (Maß; Lebensbedarf)	647
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	647
2. Unterhaltsmaß	648
3. Unterhaltsumfang	649
4. Düsseldorfer Tabelle	655
5. Beweislast	659
XI. § 1610a BGB (Sozialleistungen wegen Körperschadens)	660
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	660
2. Anwendungsbereich	661
XII. § 1611 BGB (Beschränkung oder Wegfall der Verpflichtung)	663
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	663
2. Inhalt	664
3. Beweislast	668
XIII. § 1612 BGB (Art der Unterhaltsgewährung)	669
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	669
2. Geldunterhalt	670
3. Schuldnerprivileg	672
4. Elternprivileg	673
5. Ausübung der Bestimmung	674
6. Kontrolle	675
7. Beweislast	676
XIV. § 1612a BGB (Mindestunterhalt minderjähriger Kinder)	677
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	677
2. Mindestunterhalt	681
3. Unterhaltsfestsetzung	685
XV. § 1612b (Deckung des Barbedarfs durch Kindergeld)	688
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	688

Inhaltsverzeichnis

XV

Rn

2. Kindergeldausgleich	695
3. Höhe des anrechenbaren Kindergelds	699
XVI. § 1612c (Kindergeldersatz)	701
1. Normzweck	701
2. Anwendungsgrenzen	702
XVII. § 1613 BGB (Unterhalt für die Vergangenheit)	703
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	703
2. Nachforderung	704
3. Sonderbedarf	713
4. Anspruchsbeschränkung	716
5. Beweislast	718
XVIII. § 1614 BGB (Verzicht; Vorausleistung)	719
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	719
2. Unterhaltsverträge	720
3. Anspruchsvorzüge	723
4. Beweislast	725
XIX. § 1615 BGB (Erlöschen des Anspruchs)	726
1. Normzweck und systematischer Zusammenhang	726
2. Inhalt	727
3. Beweislast	729
B. Besondere Vorschriften für das Kind und seine nicht miteinander verheirateten Eltern	730
I. § 1615a BGB (Allgemeine Vorschriften)	730
II. § 1615l BGB (Unterhaltsanspruch von Mutter und Vater aus Anlass der Geburt)	731
1. Rechtsnatur	731
2. Geburtsunterhalt	732
3. Krankheits- und Betreuungsunterhalt	734
4. Unterhalt für die Vergangenheit	737
5. Rang	738
6. Verjährung	740
III. § 1615m BGB (Tod der Mutter)	741
IV. § 1615n BGB (Tod des Elternteils; Fehlgeburt)	742
§ 10 Kindschaftsrecht	
A. Kindschaftsreformgesetz	743
B. Abstammung	745
I. Mutterschaft	745
II. Vaterschaft	746
1. Voraussetzungen der Vaterschaft	746
2. Vaterschaft aufgrund der Ehe mit der Mutter	747
3. Vaterschaft aufgrund Anerkennung	749
4. Gerichtlich festgestellte Vaterschaft	756
5. Anfechtung der Vaterschaft	760
C. Rechtsstellung des Kindes	768
I. Staatsangehörigkeit	768
II. Einzelfragen	769
1. Name	769
2. Wohnsitz	777
3. Unterhaltspflicht	779
4. Dienstleistungspflicht in Haus und Geschäft	780
5. Schenkungsvermutung	783
6. Ausstattung	784

	Rn
D. Die elterliche Sorge	787
I. Allgemeines	787
1. Rechtsnatur	787
2. Umfang	788
3. Sorgerechtssträger	789
4. Vollzug der gemeinsamen Sorge durch zusammen lebende Eltern	794
II. Einzelheiten	798
1. Achtung der Persönlichkeit des Kindes	798
2. Herausgabeanspruch	800
3. Unterhaltsfragen	801
4. Einschränkung der Personensorge durch Heirat	803
5. Vermögensverwaltung	804
6. Familiengerichtliche Genehmigungen	805
7. Bestellung eines Beistands	814
III. Gerichtliche Beschränkung der elterlichen Sorge	815
1. Wächteramt des Staates	815
2. Interessenkonflikte	816
3. Kindeswohlgefährdung	817
4. Unterbringung	820
5. Jugendhilfe	821
IV. Sorgerecht nach Trennung der Eltern	822
1. Beibehaltung der gemeinsamen Sorge	822
2. Änderung der gemeinsamen Sorge	829
3. Änderung der alleinigen Sorge	835
V. Ausfall des sorgeberechtigten Elternteils und Ende der Sorge	836
1. Ruhen der elterlichen Sorge	836
2. Ende der elterlichen Sorge	839
3. Sorgebefugnisse von Bezugspersonen	840
4. Vormundschaft	841
5. Pflegschaft	842
VI. Abänderung von Maßnahmen	843
E. Umgangs- und Auskunftsrecht	844
I. Umgangsrecht	844
1. Rechtsnatur	844
2. Umgangsregelung	847
3. Umgangsrecht von Bezugspersonen und des leiblichen Vaters	854
II. Auskunftsrecht	855
F. Adoption	856
§ 11 Die Behandlung familienrechtlicher Fälle nach dem Internationalen Privatrecht	
A. Einführung	857
B. Fall mit Auslandsberührung	858
I. Begriff	858
II. Fragenkatalog	859
III. Prozessuale Behandlung	860
1. Deutsche Gerichtsbarkeit	860
2. Internationale Zuständigkeit	861
3. Verfahrensrecht	867
4. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	868
IV. Das in der Sache anzuwendende Recht	869
1. Rangfolge der Normen	869
2. Staatsverträge	870
3. Einzelfragen (grober Überblick)	882
V. Grenzen der Anwendung ausländischen Rechts	900

Inhaltsverzeichnis XVII

Rn

VI. Ermittlung ausländischen Rechts	901
VII. Internationales Privatrecht und Einigungsvertrag	902

§ 12 Die eingetragene Lebenspartnerschaft

I. Begründung der Lebenspartnerschaft	906
II. Auflösung der Lebenspartnerschaft	907

2. Teil. Das Familiengericht und sein Verfahren

1. Kapitel. Grundlagen

I. Einrichtung und Zuständigkeit des Familiengerichts	1000
II. Allgemeine Vorschriften	1009
1. Anwendungsbereich, Zuständigkeit, Verweisung, Abgabe, Zuständigkeitsbestimmung, Ablehnung, Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit, Verfahrensfähigkeit, Bevollmächtigte, Verfahrensvollmacht, Beistand	1009
2. Akteneinsicht, Elektronische Akte	1022
3. Bekanntgabe, Fristen	1024
4. Wiedereinsetzung, Antrag, Entscheidung, Verbindung, Aussetzung, Antragsrücknahme, Mitteilungen	1026
III. Verfahren im ersten Rechtszug	1033
1. Antrag, Anregung, Niederschrift	1033
2. Amtsaufklärung, Mitwirkung, Verfahrensleitung, Beweiserhebung, Förmliche Beweisaufnahme, Glaubhaftmachung, Termin, Persönliches Erscheinen, Anhörung, Zwangsmittel	1034
3. Vergleich, Mediation, Entscheidungsgrundlage	1049
IV. Beschluss	1050
1. Beschluss, Rechtsbehelfsbelehrung, Wirksamkeit, Bekanntgabe	1050
2. Berichtigung, Ergänzung, Gehörsrüge, Rechtskraft, Rechtskraftzeugnis, Rechtsgeschäfte, Abänderung	1058
V. Einstweilige Anordnung	1059
1. Zulässigkeit, Zuständigkeit	1059
2. Verfahren, Hauptsacheverfahren	1064
3. Vollstreckung	1065
4. Änderung, Vollstreckungsaussetzung, Außerkrafttreten, Rechtsmittel	1066
VI. Rechtsmittel	1069
1. Beschwerde	1069
2. Rechtsbeschwerde	1074
VII. Verfahrenskostenhilfe	1076
VIII. Kosten	1086
IX. Vollstreckung	1094
1. Allgemeines	1094
2. Vollstreckung von Entscheidungen über die Herausgabe von Personen und Umgang	1095
3. Vollstreckung nach der ZPO	1096
X. Verfahren mit Auslandsbezug	1097
1. Verhältnis zu völkerrechtlichen Vereinbarungen und Rechtsakten der EG	1097
2. Internationale Zuständigkeit	1098
3. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	1106
XI. Allgemeine Vorschriften in Familiensachen	1110
1. Familiensachen, Familienstreitsachen, ZPO-Anwendung, Vertretung	1110
2. Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	1115
3. Wirksamkeit	1116
4. Rechtsmittel, Wiederaufnahme, Einstweilige Anordnung, Vollstreckung	1117

	Rn
2. Kapitel. Ehesachen	
I. Materielles Recht	1118
II. Verfahren in Ehesachen	1119
1. Begriff, Zuständigkeit, Abgabe, Antrag, Verfahrensfähigkeit	1119
2. Verbindung, Eingeschränkte Amtsermittlung, Anhörung, Mitwirkung der Verwaltungsbehörde, Säumnis	1124
3. Erledigung, Kosten bei Eheaufhebung	1129
III. Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	1131
1. Antrag, Zustimmung, Außergerichtliche Streitbeilegung, Aussetzung	1131
2. Verbund, Rechtsanwaltsbeordnung, Einbeziehung weiterer Beteiligter, Ab- trennung, Rücknahme, Entscheidung	1135
3. Einspruch, Rechtsmittelverzicht, Anschlussrechtsmittel, Zurückverweisung, Erweiterte Aufhebung, Wirksamkeit, Verfahrenskostenhilfeeerstreckung, Kos- ten	1142
IV. Tenorierungsbeispiele	1149
V. Verlauf eines Verfahrens	1151
1. Scheidungsantrag	1151
2. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	1154
3. Mündliche Verhandlung	1155
4. Scheidungsbeschluss	1157
5. Zustellung und Anfechtung	1158
6. Streitige Scheidung und Streitige Folgesachen	1160
7. Verfahrenswert	1162
8. Rechtsmittelverzicht	1163
3. Kapitel. Kindschaftssachen	
I. Materielles Recht	1164
II. Verfahren	1165
1. Begriff, Zuständigkeit. Abgabe bei Ehesache und bei einseitiger Aufenthalts- änderung	1165
2. Beschleunigung, Einvernehmen, gemeinsame Sorge, Erörterung der Kindes- wohlgefährdung, Verfahrensbeistand, Anhörung von Kind/Eltern, Mitwirkung von Pflegeperson und Jugendamt, Begutachtung	1174
3. Bekanntgabe, Vermittlungsverfahren, Abänderung	1181
4. Unterbringung, besondere Vorschriften für leibliche Väter, Vormundsvergü- tung, Mitteilungspflichten	1184
III. Beispiele familiengerichtlicher Genehmigungen	1185
1. Grundstücksveräußerungsvertrag	1185
2. Ausschlagung einer Erbschaft	1188
3. Lehr-, Dienst- oder Arbeitsvertrag	1191
4. Selbständiger Betrieb eines Erwerbsgeschäfts	1197
IV. Vormundschaftsverfahren	1199
1. Allgemeine Grundsätze und Verfahrensüberblick	1199
2. Verlauf des Verfahrens aufgezeigt an einem praktischen Fall	1214
3. Vergütung und Aufwendungsersatz	1253
4. Vergütung und Aufwendungsersatz für Pfleger und Verfahrenspfleger	1264
5. Besonderheiten bei Minderjährigen, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind	1265
V. Pflegschaftsverfahren	1271
1. Ergänzungspflegschaft	1272
2. Selbständige Pflegschaften	1282
VI. Entscheidungsvorschläge für Sorgerechtsbeschlüsse	1286
VII. Verlauf des Verfahrens anhand eines Falles	1287

Inhaltsverzeichnis	XIX
4. Kapitel. Abstammungssachen	Rn
I. Materielles Recht	1291
II. Verfahren	1292
1. Begriff, Zuständigkeit, Antrag, Beteiligte	1292
2. Beistand, Verfahrensbeistand, Verhandlung, Jugendamtsanhörung, Förmliche Beweisaufnahme, Untersuchungen, Verbindung, Erklärungen zur Niederschrift	1297
3. Erledigung, Beschluss, Kosten, Wirksamkeit, Wiederaufnahme des Verfahrens	1310
5. Kapitel. Adoptionssachen	
I. Materielles Recht	1315
II. Verfahren	1318
1. Begriff, Zuständigkeit, Beteiligte	1318
2. Adoptionsvermittlungsstellenäußerung, Vormundschaftsbescheinigung, Ver- fahrensbeistand, Anhörung der Beteiligten, weiterer Personen, des Jugendamts und des Landesjugendamts, Verbindung	1326
3. Beschluss zur Adoption und in weiteren Verfahren, Adoptionswirkungsgesetz	1342
III. Muster für Annahmebeschlüsse (§ 1752 BGB)	1355
6. Kapitel. Ehewohnungs- und Haushaltssachen	
I. Materielles Recht	1358
II. Verfahren	1359
1. Begriff, Zuständigkeit, Abgabe, Antrag, Beteiligte	1359
2. Jugendamtsanhörung, Aufstellung, Verhandlung	1364
3. Erledigung, Wirksamkeit	1373
III. Formulierungsvorschläge für Vergleiche über die Ehewohnung	1374
IV. Entscheidungsbeispiele	1377
7. Kapitel. Gewaltschutzsachen	
I. Materielles Recht	1385
II. Verfahren	1386
8. Kapitel. Versorgungsausgleichssachen	
I. Materielles Recht	1388
II. Verfahren	1389
1. Begriff, Zuständigkeit, Beteiligte	1389
2. Auskunft, Aussetzung, Externe Teilung, Antrag, Entscheidung	1390
3. Abänderungszulässigkeit, Abänderungsdurchführung, Sonstige Abänderungen	1391
4. Beschwerde, Elektronischer Rechtsverkehr	1392
9. Kapitel. Unterhaltssachen	
I. Materielles Recht	1393
II. Kindergeldsachen	1394
1. Verfahren	1394
2. Entscheidungsbeispiel	1397
III. Besondere Verfahrensvorschriften	1400
1. Begriff, Zuständigkeit, Abgabe, Beistand	1400
2. Auskunftspflicht der Beteiligten und Dritter, Unterhalt bei Vaterschaftsfeststel- lung	1416

	Rn
3. Abänderung von Beschlüssen, Vereinbarungen und Festsetzungsbeschlüssen, Verschärfte Haftung, Einstweilige Zwangsvollstreckungseinstellung, Kosten, Unzulässigkeit des Volljährigeneinwands, Dynamisierung	1417
IV. Einstweilige Anordnung	1436
V. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	1446
1. Statthaftigkeit, Antrag	1446
2. Maßnahmen, Einwendungen	1452
3. Festsetzungsbeschluss, Mitteilungen	1457
4. Streitiges Verfahren, Beschwerde, Niederschrift, Maschinelle Bearbeitung, Formulare, Zuweisung	1461
10. Kapitel. Güterrechtssachen	
I. Materielles Recht	1468
II. Verfahren	1469
1. Begriff, Zuständigkeit, Abgabe	1469
2. Stundung und Übertragung von Vermögensgegenständen, Entscheidung	1471
11. Kapitel. Sonstige Familiensachen	
I. Materielles Recht	1480
II. Verfahren	1481
12. Kapitel. Lebenspartnerschaftssachen	
I. Materielles Recht	1482
II. Verfahren	1483
Anhang	
Seite	
Anhang 1. Verordnung (EG) Nr 2201/2003 des Rates vom 27.11.2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr 1347/2000 (Brüssel IIa-VO) – ABl 2003 Nr L 338 S 1	449
Anhang 2. Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates vom 20.12.2010 zur Durchführung einer verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts (Rom III-VO) – ABl 2010 Nr L 343 S 10	467
Anhang 3. Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung (HKÜ) v 25.10.1980 – BGBl 1990 II 207	472
Anhang 4. Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern (KSÜ) – ABl. 2003 Nr L 48 S 3	479
Anhang 5. Verordnung (EG) Nr 4/2009 des Rates vom 18.12.2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen (EuUnthVO) – ABl 2009 Nr L 7 S 1	492

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis XXI

	Seite
Anhang 6. Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht (HUP) – ABI 2009 Nr L 331 S 19	513
Anhang 7. Bremer Tabelle	519
Anhang 8. Düsseldorfer Tabelle	525
Anhang 9. Süddeutsche Leitlinien	531
Stichwortverzeichnis	539

beck-shop.de